

Winter ist die Luft oft so trübe, daß den ganzen Tag Straßenlaternen brennen müssen. Der Verkehr übertrifft jede Vorstellung. Selbst hoch über



Londoner Straßenverkehr.

Subgare Hill, im Hintergrunde die St. Paul's Kathedrale.

3. Die Bergländer Großbritanniens sind nur von mäßiger Höhe. Die höchste Erhebung beträgt 1300 m. Man unterscheidet 1. das Bergland von Cornwall [-uól], 2. das Gebirge von Wales [uél], 3. das Bergland von Nordengland und 4. das schottische Bergland. Die Bergländer füllen vorzugsweise den Norden und Westen aus. Im Schoße der Gebirge sind unermessliche Schätze von Steinkohlen und Eisenerzen angehäuft. England liefert allein fast so viel Kohlen wie das übrige Europa zusammengekommen. Das größte Steinkohlenbergwerk liegt an der Ostküste bei **Newcastle** [njukaßl] am Tyne [tein] (270 T.); es beschäftigt 70 000 Arbeiter und 1100 Schiffe. — Eine natürliche Folge des Kohlen- und Eisenreichtums ist die großartige Entwicklung der englischen Gewerbetätigkeit. Sie hat, namentlich in den Gebirgsgegenden, Fabrikstädte von wahrhaft erstaunlicher Größe entstehen lassen.

Die Hauptfabrikorte für Stahlwaren sind **Birmingham** [börming'am] (565 T.) und **Sheffield** (480 T.). Lange Zeit galten die englischen Stahlwaren für unübertrefflich. Jetzt aber stehen sie den deutschen Fabrikaten vielfach nach. Die bedeutendste Stadt für Baumwollspinnerei und -weberei ist **Manchester** (720 T.).

den Straßen und tief unter den Häusern, ja, sogar unter der Themse fahren Eisenbahnzüge. Eine wahre Wohltat für die Bewohner sind die großen Parks, „die Lungen Londons“, und die freien Plätze im Innern der Stadt, die Luft und Licht in die Häusermassen bringen.

Unterhalb London, von seinem Häusermeere bereits erreicht, ebenfalls an der Themse, liegt **Greenwich** [grinitß], berühmt durch seine Sternwarte. An der Südküste finden wir **Dover**, von wo man die kürzeste Überfahrt nach Frankreich hat, ferner den größten englischen Kriegshafen **Portsmouth** [portsmöß] (235 T.) und **Southampton** [sauhämptn] (115 T.), die Hauptstation der englischen überseeischen Postdampfer. An der Westküste liegen **Bristol** [bristl] (360 T.) und **Liverpool** [liwepuhl] (760 T.), nächst London die größte Handelsstadt Englands. Liverpool verbannt seine Größe seiner günstigen Lage. Für viele große Fabrikstädte Englands ist es der nächste Hafen, auch hat es zugleich nach Nordamerika die kürzeste Wasserstraße. Daher ist Liverpool der Haupthafen für Baumwolle, die ja hauptsächlich aus Nordamerika eingeführt wird.